


 Gefordertes  
 Schmerzensgeld

**55.000 €**

*Symbolbilder*

## Warum tat er das? Unzeitgemäße Naht- Methode eines Arztes führt zum Tod eines Familienvaters

### TEASER

Der 55-jährige Mann aus Herten wurde in einem Hertner Krankenhaus aufgrund eines Divertikels (eine meist harmlose Darmausstülpung) vom Chefarzt operiert. Aus unbekanntem Grund griff der Arzt auf eine Methode des Nähens zurück, die seit Jahrzehnten nicht mehr dem modernen medizinischen Standard entspricht. Die Naht platze im Körper des Mannes, sodass Darmflüssigkeit in seinen Bauchraum gelangen konnte. Nach einem Dutzend Operationen und Wochen im Koma verliert der Mann den Kampf gegen die Sepsis und verstirbt. Zurück bleibt eine trauernde Familie, die nicht fassen kann, was ihrem Ehemann und Vater zugestoßen ist.



Aktenzeichen: 207/21

 @medizinrecht

 @medizinrecht\_diehl


post@PatientundAnwalt.de